FORTH INNOVATIONS EXPEDITION

UNSER WEG VON DER ERSTEN
FRAGE BIS ZUM GETESTETEN
KONZEPT.

Bianca Prommer

DAS IST FORTH

*FORTH ist ein strukturierter
Innovationsprozess in fünf Phasen.
Er führt Teams innerhalb weniger Wochen
von einer unklaren Herausforderung zu
umsetzbaren, getesteten Konzepten.*

FORTH IST....

**DIE KOMBINATION AUS DESIGN THINKING UND
BUSINESS THINKING**

EIN PAAR FAKTEN ZU FORTH

FORTH wurde entwickelt von **Gijs van Wulfen**. Er schrieb dazu auch das Buch "The Innovation Expedition" und bietet Weiterbildungen zum zertifizierten FORTH Facilitator an.

FORTH wird seit rund 20 Jahren in Unternehmen weltweit eingesetzt. Von 3M, Honda, Bruil, SEA bis zu NTT. Egal welche Branche, egal welche Größe.

FORTH kombiniert Design Thinking mit Business Thinking und liefert so am Ende der 15-20 Wochen Expedition 3-5 validierte und getestete Mini Business Cases.

Seit 17.6. gibt es FORTH nun auch in Österreich. Bianca Prommer ist die erste österr. zertifizierte FORTH Facilitatorin.

FORTH wurde entwickelt von Gijs van Wulfen

Unsere Expedition führt über fünf Inseln:

- 1. Abreisen (Full Steam Ahead)**
- 2. Entdecken (Observe & Learn)**
- 3. Entwickeln (Raise Ideas)**
- 4. Reflektieren (Test Ideas)**
- 5. Zurückkommen (Homecoming)**

ABREISEN / FULL STEAM AHEAD

Startklar machen. Energie bündeln. Richtung klären.

In dieser Phase klären wir:

- Warum wollen wir innovieren?
- Was ist unsere Suchfrage?
- Wer geht mit auf die Reise?

Ziel: Ein starkes Team, ein klarer Fokus und eine gemeinsame Motivation.

Hier wird der Grundstein gelegt – für alles, was folgt.

Überblick

Workshop 1: Fokussierungsworkshop
Workshop 2: Kernteam Teambuilding
Workshop 3: Kick-off Workshop

Dauer: 5 Wochen

Konkrete Ergebnisse

- Innovationsauftrag
- Abreisedokument & Team
- 6-10 Innovationsrichtungen /-möglichkeiten
- Zielgruppen

ENTDECKEN: OBSERVE & LEARN

Wir verlassen die Komfortzone – und schauen nach draußen.

Wie denken unsere Kund:innen wirklich?

Welche Trends sind relevant?

Was bewegt den Markt?

Ziel: Ein geteiltes Verständnis für die Realität da draußen – als Basis für fundierte Ideen.

Beobachtung statt Annahmen. Zuhören statt vorschnell handeln.

Überblick

Workshop 4: Vorbereitungsworkshop

Workshop 5: Trends & Technologien kennenlernen

Workshop 6: Kundendilemmas herausfinden

Workshop 7: Innovationsrichtungen kennenlernen

Workshop 8: 4 Entdeckung-Workshops

Dauer: 6 Wochen

Konkrete Ergebnisse

- Konkrete Kundenbedürfnisse / Customer Frictions
- Innovationsfelder und -chancen
- Open Mindset

ENTWICKELN: RAISE IDEAS

Jetzt wird's kreativ. Aber nicht willkürlich.

Auf Basis der gesammelten Erkenntnisse entwickeln wir Ideen – viele.

Wir clustern, verdichten und formen erste Konzepte.

Ziel: 12 Konzepte mit Substanz – realistisch, relevant, überraschend.

Hier zeigt sich: Struktur befreit Kreativität. Nicht umgekehrt.

Überblick

Workshop 9: Ideenworkshop

Workshop 10: Konzeptionierungsworkshop

Dauer: 2 Wochen

Konkrete Ergebnisse

- 1500 und mehr Ideen
- 30-40 konkrete Ideenrichtungen
- 12 Konzepte, in denen alle beteiligt wurden
- Hohes Buy-in für die Konzepte

REFLEKTIEREN: TEST IDEAS

Realitätscheck. Wir testen, was wir entworfen haben.

Was funktioniert in der Anwendung?

Wie reagieren Nutzer:innen?

Wo braucht es Nachbesserung?

Ziel: 3–5 getestete und optimierte Konzepte, bereit für den nächsten Schritt.

Wichtig: Hier wird Feedback zur Kraftquelle – nicht zur Bremse.

Überblick

Workshop 11: Konzepte testen

Workshop 12: Konzepte verbessern

Dauer: 3 Wochen

Konkrete Ergebnisse

- 3-5 verbesserte und getestete Ideenkonzepte
- Feedback aus der Zielgruppe
- Hohes Management Buy-in
- Sicherheit für die Wirksamkeit der entwickelten Ideen

ZURÜCKKOMMEN: HOMECOMING

Wir bringen mit, was wirklich zählt.

- funktionierende Konzepte
- fundierte Business Cases
- ein innovatives Mindset

Ziel: Die Rückkehr mit Substanz. Kein Ideenfriedhof, sondern ein Anfang.

Jetzt beginnt der zweite Teil der Reise: die Umsetzung.

Überblick

Workshop 13: Mini Business Cases erstellen

Workshop 14: Abschlusspräsentation

Workshop 15: Transferworkshop in die Umsetzung

Dauer: 4 Wochen

Konkrete Ergebnisse

- 3-5 Mini Business Cases
- Innovatives Mindset
- Entscheidungsgrundlage über die weitere Vorgehensweise

WOFÜR KANNST DU FORTH EINSETZEN?

FORTH eignet sich überall dort, wo Neues entstehen soll, aber der Weg noch unklar ist. Bestens für das Fuzzy Front End der Innovation.

- Für die Entwicklung neuer Produkte, Services oder **Geschäftsmodelle**
- Für **Social Innovation**, wie beispielsweise New Work, neue Formen der Zusammenarbeit, Diversity, Inklusion...
- Für **strategische Initiativen**, wie ESG / Nachhaltigkeit, KI, Digitalisierung, Agile Transformation etc.
- Zum Finden von **Einsparungspotentialen** mit COSTOVATION, einer besonderen Form von FORTH
- Zum schnellen Finden von kleinen Verbesserungen gibt es FORTH auch als **Sprint** (5 Tage).

WARUM FORTH?

1. FORTH gibt Orientierung.

„Wir wissen, dass wir etwas Neues brauchen – aber nicht, wie wir dort hinkommen.“

➔ FORTH liefert den roten Faden durch den Innovationsprozess.

2. FORTH spart Zeit und Ressourcen.

Statt monatelanger Workshops und endloser Diskussionen: ein 15-Wochen-Prozess mit klarer Agenda und Meilensteinen.

3. FORTH aktiviert das vorhandene Wissen.

Die besten Ideen liegen oft bereits im Unternehmen – FORTH hilft, sie sichtbar und nutzbar zu machen.

4. FORTH bringt Ergebnisse statt Post-its.

Am Ende stehen ausgearbeitete, getestete Konzepte – keine Ideensammlung ohne Richtung.

5. FORTH stärkt interne Innovationskraft.

Die Methode wirkt wie ein Katalysator für Intrapreneurship, Silobrüche und kulturellen Wandel.

HÄUFIGE FRAGEN ZU FORTH

Frage	FORTH
Wie schnell kommen wir zu Ergebnissen?	In 15 Wochen. Mit Klarheit in jeder Phase.
Wie können wir unsere Mitarbeitenden einbinden?	FORTH ist ein Co-Creation-Prozess – Empowerment inklusive.
Wie stellen wir sicher, dass am Ende nicht nur Post-its bleiben?	Jede Idee wird auf Business-Tauglichkeit geprüft.
Was unterscheidet FORTH von Design Thinking?	Es ist kein Workshopformat, sondern ein kompletter, strukturierter Prozess mit Business-Fokus.
Können wir damit auch Kosten sparen?	Ja. FORTH kann gezielt auf Effizienz und Einsparungspotenziale ausgerichtet werden (Cost-Ovation).
Wie viel Aufwand bedeutet die Expedition?	Kernteam: 15 Tage, erweitertes Team: 7 Tage
Lohnt sich die Investition? Brauchen wir das überhaupt?	Die Frage ist: Was, wenn nichts passiert? Kostet es eventuell mehr nicht innovativ zu sein?

MEIN FAZIT

FORTH ist keine Methode, die alles neu macht. **Aber sie bringt das, was wir bereits tun, in eine klare, kraftvolle Struktur.**

Für mich vereint FORTH genau das, was es heute braucht: **Orientierung ohne Starre, Kreativität mit Tiefgang und echte Zusammenarbeit statt leere Versprechen.**

Ich habe viele Werkzeuge im Koffer – aber FORTH gibt ihnen einen roten Faden.

Einen, der nicht nur durch den Prozess führt, sondern auch durch die **Haltung**: gemeinsam losgehen, systematisch lernen, konkret werden.

Für Organisationen, die Innovation nicht dem Zufall überlassen wollen, ist FORTH ein starker Wegbegleiter.

Sie haben Fragen?

Lassen Sie uns gerne ins Gespräch kommen.
Ich freue mich über Ihre Anfrage.

Telefon

+43 664 545 27 94

Webseite:

www.growth-factory.at

E-Mail

prommer@growth-factory.at